



Das "sensible" Trinkgefäß aus Edelstahl

Feinsinniger Humor verbirgt sich hinter schlichter äußerer Form /
Kurzbiographie der Designerin Katja Höltermann

„Ist das Gefäß nun halbvoll oder halbleer?“ - Die äußerst originelle Trinkschale von CARL MERTENS beantwortet diese Frage auf neue Weise: Sie geht einfach wortwörtlich zur Neige. Je weniger sie gefüllt ist, desto stärker neigt sie sich zur Seite. Schenkt man ein, richtet sie sich auch wieder auf. Balance – das „sensible Trinkgefäß“ - reagiert auf seinen Inhalt. Es zeigt die unterschiedlichen Zustände von leer bis voll und korrespondiert mit seinem Benutzern auf humorvolle Weise. Der Grad, in dem der Becher sich neigt, kann für ihn fröhliche Aufforderung, aber auch dezente Mahnung sein.

Ein doppelter Boden ist das Geheimnis

CARL MERTENS hat das „sensible Trinkgefäß“ zusammen mit der Nachwuchsdesignerin Katja Höltermann entwickelt. Die gelernte Goldschmiedin hat die Schale ursprünglich in Silber entwickelt und von Hand selbst gefertigt, wofür sie mit dem Bayerischen Staatspreis für Nachwuchs-Designer 2000 ausgezeichnet wurde. Das Solinger Unternehmen war von diesem ungewöhnlichen Objekt derart begeistert, dass es anschließend zur industriellen Serie weiterentwickelt wurde.

Kein Trick, sondern ein doppelter Boden ist das Geheimnis dieses eleganten Modells aus hochwertigem, matten Edelstahl. Zwei kugelförmige Schalen werden asymmetrisch verbunden. Es entsteht ein sensibles Gefäß, welches in Bewegung gerät und, durch ein kaltes oder warmes Getränk gefüllt, ins Gleichgewicht kommt.

Bestechend ist die Unaufdringlichkeit, mit der sich die Bewegung wie von selbst ausführt. Dabei wirkt der hohle Körper des Metalls auf Temperaturen isolierend.

Beim Entwickeln der Form hat sich Katja Höltermann von technischen Anforderungen leiten lassen: „Die Kugelgestalt ermöglicht das Kippen des sich leerenden Gefäßes. Dabei ist der Becher so konstruiert, dass er sich mit weniger werdendem Inhalt zur breiten Seite des sichelförmigen Randes neigt. Die schmale Seite dient als Trinkkante.“

Puristisches Design mit einem Augenzwinkern

Die junge Designerin ließ sich bei ihrem Entwurf von einer elementaren Überlegung inspirieren: „Etwas geht zur Neige“, sagt der Volksmund und meint damit einen Abend, einen Vorrat oder ein Glas Wein. Dieses „Zur-Neige-Gehen“ machte Sie zum Thema, gestaltete die asiatisch anmutende Trinkschale und setzte somit die alltägliche Handlung des Trinkens neu in Szene.

Eine verblüffende Idee, die durch die klassische Kugelgestalt und das verwendete Material noch hervorgehoben wird. Die weiche äußere Form, die runden Konturen und der seidenmatte Edelstahl bilden einen harmonischen Dreiklang. Durch die konvexe Wölbung des Metalls liegt die Trinkschale sehr angenehm und stabil in der Hand.

Mit dem neuartigen Trinkgefäß ist es CARL MERTENS gelungen, ein Produkt mit innovativem Design und höchstmöglicher Funktionalität auf den Markt zu bringen. Klar erkennbar vereint das Objekt die

jahrzehntelange Erfahrung und das Know-how des Solinger Unternehmens. Balance – das „sensible Trinkgefäß“ - wird im praktischen 2er-Set angeboten und ist im designorientierten Fachhandel erhältlich.

2001

Artikel: Balance - das "sensible Trinkgefäß" 2er Set
Artikelnummer: 5650 1061
Materialien: Korpus aus hochwertigem Edelstahl 18/10 matt
Maße: Durchmesser 75 mm, Höhe 55 mm, Fassungsvermögen 100 ml



Kurzbiografie der Designerin Katja Höltermann

geb. 1971, Bobingen

Abitur

1990 – 93 Ausbildung zur Goldschmiedin an der Fachschule Neugablonz

1993 – 94 Silberschmiedepraktikum in Augsburg

1994 – 95 Mitarbeit in der Silberschmiede Stefan Epp, Insel Reichenau

seit 1995 Studium an der AdBK Nürnberg, Klasse für Gold- und Silberschmieden bei Frau Professor Ulla Mayer

Ausstellungen:

Silbertriennale 1995, "Wertsachen" – Die Gold- und Silberschmiedeklasse der AdBK Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Goldschmiedehaus Hanau, Bayerische Vertretung in Bonn, 1997 – 98; Schmuckszene Handwerksmesse München 1998; Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner, Maximilianeum, München 2000.

Bezugsquellen über: Pressebüro CARL MERTENS
Frau Birgit Schumacher-Kramer
Zum Hohen Bröhl 70
40489 Düsseldorf
Tele.: ++49(211) – 6987330
Fax: ++49(211) – 6987331
Email: schumacher-kramer@t-online.de